

ZEITPLAN

Bis 31. Oktober 2012 Anmeldung in i-med.inside oder per E-Mail an:
Gabriele.Werner-Felmayer@i-med.ac.at

Dienstag, 6. Nov. 2012, 16 h Vorbereitungs-Seminar, Innrain 80, 4. Stock, Zi: 04.383

bis 20. Dezember 2012 Verbindliche Anmeldung

WS 2012/13 Vorbereitungs-Seminar „Bioethik in der Medizin“

23.Feb. – 3. März 2013 Exkursion nach Israel

KOSTEN

Richtpreis:

Reisekosten vor Ort (Unterkunft, Halbpension, Transfers) pro Person: 1.250 €

Flugkosten (Austrian ab Innsbruck): ca. 650€

Von Seiten der Medizinischen Universität Innsbruck gibt es für die teilnehmenden Studierenden der MUI eine **Förderung in Höhe von €450,-**.

Antragsformulare bekommen Sie in der Abteilung für Internationale Beziehungen.

INSKRPTION

WS 2012/13 „Bioethik in der Medizin“, Freies Wahlfach, LV 103025, 1 ECTS

SS 2013 „Bioethik Exkursion“, Freies Wahlfach, LV 103529, 3 ECTS

Die Veranstaltungen stehen auch Studierenden der LFU und anderer Innsbrucker Bildungseinrichtungen offen.

KONZEPT UND INHALT

- **Ao.Univ.Prof.Dr. Gabriele Werner-Felmayer**
Sektion für Biologische Chemie, Biozentrum, und Bioethik-Netzwerk Ethucation*
Medizinische Universität Innsbruck

ORGANISATION VOR ORT

- **Israel Ariel, Jerusalem**
Reiseorganisation, Führung vor Ort, Vermittlung im interkulturellen Dialog

* Ethucation ist die Österr. Niederlassung des Internationalen Netzwerks zur Verankerung von Bioethik an Medizinischen Universitäten weltweit, das vom UNESCO Chair in Bioethics in Israel betrieben wird. Näheres unter:

<http://www.i-med.ac.at/ethucation/>

<http://www.unesco-chair-bioethics.org/UI/A01.aspx>



BIOETHIK

Exkursion nach Israel

23.Februar - 3. März 2013
(SS 2013)

HINTERGRUND & THEMA

Die Medizin im Spannungsfeld zwischen Grundversorgung und modernster Technologie, zwischen Gesundheits-service und Luxusware, hat sich zu einem Feld mit vielen Herausforderungen entwickelt. Bei ethischen Dilemmata wird häufig Bezug auf die Werte der jüdisch-christlichen Tradition genommen. Israel, einerseits Wiege dieser Tradition, andererseits ein moderner Staat mit ausgezeichnetem Forschungs- und Medizinstandard, bietet die Gelegenheit, sich mit zahlreichen weltanschaulichen Vorgaben und Werten zu befassen und dadurch den eigenen Horizont maßgeblich zu erweitern.

Zentrales Thema der Exkursion sind unterschiedliche Zugänge zu ethischen Fragen an Beginn und Ende des Lebens.

Erfahrungsberichte zur letztjährigen Exkursion 2012: <https://www.i-med.ac.at/mypoint/news/655975.html>
Medicus SS2012

LEHR- & LERNZIELE

Erkennung, Benennung und Analyse von bioethischen Fragen; Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Vorstellungen zu Leben, Tod und Jenseits; Bewusstmachung von Auswirkungen dieser Vorstellungen auf den Umgang mit biomedizinischer Technologie; Reflexion bezüglich der besonderen Bedeutung der Thematik in Israel auf Grund seiner kulturellen und politischen Gegebenheiten sowie der Erfahrung des Holocaust und ihrer Auswirkungen auf die heutige bioethische Debatte; in diesem Rahmen auch Beschäftigung mit der Rolle der medizinischen Forschung während der NS-Zeit.

REFLEXION & KULTUR

Neben fachlichem Wissen spielt bei ethischen Fragen die Auseinandersetzung mit dem Fremden und Unverständlichen sowie der eigenen Persönlichkeit eine Rolle. In diesem Sinn sind Zeiten für Reflexion und Diskussion vorgesehen, denn neben der Vermittlung von Sachkenntnissen ist ein wichtiges Ziel der Exkursion die Bewusstmachung eigener Auffassungen zu bioethischen Fragen, sowie das Erlernen eines reflektierten und achtsamen Umgangs mit komplexen Themen.

Zudem werden wir in die kulturelle Vielfalt Israels an der Schnittstelle von Tradition und Moderne, von Westen und Osten, von jüdisch-christlicher und arabischer Tradition eintauchen und nicht nur verschiedene historische Stätten aufsuchen, sondern das Land auch auf kurzen Wanderungen und in Begegnungen mit Menschen aus diversen Kulturkreisen erkunden.



PROGRAMM

Die ersten 3 Nächte verbringen wir in Ein Kerem, Jerusalem in einem ruhigen, für uns reservierten Gästehaus (Beth Hagath). Auf dem Programm steht die Erkundung der Vielfalt der multikulturellen Stadt Jerusalem.

Im Anschluss begeben wir uns für 4 Nächte in die jüdische Wüste und in die Wüste Negev (Übernachtung im Zelt). Von jeher war die Wüste ein Ort der Sammlung und des Rückzugs, uns wird sie zur vertieften Reflexion über bioethische Fragen und persönliche Werte dienen, die ganz wesentlich unsere Herangehensweise an diese Fragen prägen.

Am vorletzten Tag kehren wir nach Ein Kerem, Jerusalem zurück.

Voraussetzungen: Teilnahme am Seminar „Bioethik in der Medizin“ im WS 2012/13 zur Vorbereitung der relevanten Themen.

Prüfung: prüfungsimmanent; Seminarvortrag, Tagebuch, zweiseitiger Essay zu einem Teilaspekt des Themas nach Vereinbarung

Einige Programmpunkte:

- *Treffen mit Studierenden und ExpertInnen des Hadassah Medical Center, Ein Kerem, der Universität Haifa, des UNESCO Bioethik Lehrstuhls sowie anderer Bildungseinrichtungen*
- *Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem, Jerusalem*
- *Judäische Wüste, Totes Meer, Negev Wüste*